STAR-BIKER

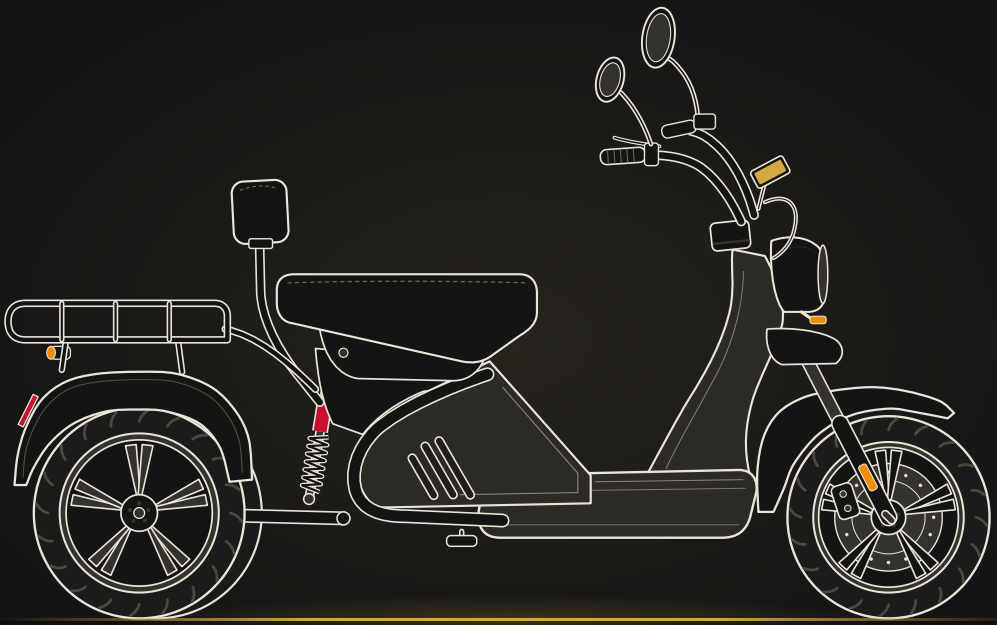
DEUTSCH · SCHWEIZ

BEDIENUNGSANLEITUNG

Trike 3.0

Kleinmotorfahrzeug · **Leicht-Motorfahrrad**

25 / 45 km/h | 25 km/h ab 16 ohne Ausweis | Wechselakku 60 V



Vor der ersten Fahrt vollständig lesen und beim Fahrzeug aufbewahren.

Ausgabe 11/2026 · CH

Schön, dass du da bist.

Mit dem Star-Biker Trike 3.0 fährst du ein vollelektrisches Dreirad – mit 25 km/h ab 16 Jahren sogar ohne Führerausweis. Diese Anleitung zeigt dir, wie du es sicher in Betrieb nimmst, fährst, lädst und pflegst – damit du lange Freude daran hast.

IN 3 SCHRITTEN ZUR ERSTEN FAHRT

1. **Akku vollständig laden**
   Auch wenn er teilgeladen ankommt – die erste Vollladung kalibriert das Batteriemanagement. → S. 16
2. **Montage prüfen**
   Lenker, Vorderrad und Spiegel prüfen bzw. montieren, Reifendruck prüfen. Bei 45 km/h: Versicherung und Kontrollschild. → S. 16
3. **2-Minuten-Check vor jeder Fahrt**
   Bremsen, Reifen, Licht, Akku – bevor du losfährst. → S. 20

WICHTIG Lies vor der ersten Fahrt mindestens die Kapitel **Sicherheit** und **Inbetriebnahme**. Bewahre die Anleitung beim Fahrzeug auf und gib sie bei einem Verkauf mit. Die digitale Fassung findest du unter **star-biker.ch › Downloads**.

Mein Fahrzeug

Trage die Daten gleich nach der Übergabe ein. Du brauchst sie für Versicherung, Service und Ersatzteile.

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) _____

Kaufdatum _____

Kontrollschild (45 km/h) _____

Schlüssel-Nummer _____

Servicepartner _____

Die FIN ist vorn rechts am Rahmen eingeschlagen, bei 45 km/h steht sie auch im COC-Dokument.

Wo finde ich welche Nummer?

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN): vorn rechts am Rahmen eingeschlagen und bei 45 km/h im COC-Dokument. **Typenschild:** links unten am Rahmen, etwa in der Fahrzeugmitte. **Motornummer:** auf dem Motorgehäuse. Trag die FIN gleich oben ein.

Im Notfall

Europaweiter Notruf **112** · Schweiz: Feuerwehr **118**, Sanität **144**, Polizei **117**

Bei einem Akkubrand: Abstand halten, Personen warnen, Feuerwehr rufen. Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

Hilfe auf einen Blick

Videoanleitungen, persönlicher Kontakt und Werkstätten in deiner Nähe – einfach mit dem Smartphone scannen.

Videos Kontakt Werkstatt

Inhalt

01 Zu dieser Anleitung **5**

02 Sicherheit **6**
Bestimmungsgemässe Verwendung **6** · Sicher unterwegs **8** · Akku und Laden **8**

03 Fahrzeug kennenlernen **10**
Lieferumfang **10** · Lieferung prüfen **10** · Fahrzeug im Überblick **11** · Bedienelemente am Lenker **12** · Zündschloss und Fernbedienung **14**

04 Display **15**

05 Inbetriebnahme **16**
Akku vollständig laden **16** · Lenker montieren **16** · Reifendruck prüfen **16** · Vorderrad montieren **17** · Spiegel und Zubehör **18** · Kontrollschild und Versicherung **18** · Die ersten Kilometer **19**

06 Fahren **20**
Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check **20** · Losfahren **21** · Fahrstufen **22** · Bremsen **22** · Anhalten und Abstellen **23** · Mit drei Rädern unterwegs **23** · Reichweite **24** · Regen, Kälte, Dunkelheit **25**

07 Laden und Akku **26**
Die 6 goldenen Akku-Regeln **27** · Akku entnehmen und einsetzen **28** · Winterpause und Lagerung **29**

08 Pflege und Wartung **31**
Reinigen **31** · Wartungsplan **32** · Reifen und Reifendruck **33**

09 Störungen beheben **34**

10 Technische Daten **35**
Abmessungen **36**

11 Garantie und Entsorgung **37**

Servicenachweis **38**

01 GRUNDLAGEN

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gilt für das **Star-Biker Trike 3.0** in der Schweizer Ausführung mit **25 oder 45 km/h** und herausnehmbarem 60-V-Akku (40 Ah). Abbildungen sind schematisch und können im Detail von deinem Fahrzeug abweichen. Technische Änderungen vorbehalten.

Warnhinweise

Sicherheitshinweise sind nach der Schwere der Gefahr gekennzeichnet. Das Signalwort zeigt dir, was passieren kann, wenn du den Hinweis missachtest:

⚠ GEFAHR

Unmittelbare Gefahr. Führt zu **Tod oder schweren Verletzungen**.

⚠ WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen.

⚠ VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **leichten Verletzungen** führen.

HINWEIS

Möglicher **Sachschaden** am Fahrzeug, am Akku oder an der Umgebung.

Weitere Kennzeichnungen

- Anleitung lesen
- Helm tragen
- Zusatzinformation
- 3 — Positionsnummer in einer Abbildung
- 1 — Handlungsschritt – in dieser Reihenfolge ausführen
- → — Verweis auf eine andere Seite

02 BEVOR DU LOSFÄHRST

Sicherheit

Dein Trike ist ein vollwertiges Motorfahrzeug. Der Elektromotor zieht schon aus dem Stand kräftig und nahezu lautlos, und auf drei Rädern fährt es sich anders als auf zwei – nimm dir Zeit, es kennenzulernen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Trike 3.0 gibt es in der Schweiz als **Kleinmotorfahrzeug** mit 45 km/h (EU-Fahrzeugklasse L2e-P) und als **Leicht-Motorfahrrad** mit 25 km/h und höchstens 0,5 kW. Es ist bestimmt für **höchstens zwei Personen** (Fahrer und ein Beifahrer) auf öffentlichen Strassen und befestigten Wegen. Zuladung mit Fahrer, Beifahrer und Gepäck: höchstens **189 kg**, mit 25 km/h **129 kg**.

Voraussetzungen für den Fahrer

- **Führerausweis:** mit 45 km/h Kat. F (ab 18 Jahren), auch in B, B1 und A1 enthalten; mit 25 km/h ab 16 Jahren keiner, mit 14 und 15 Jahren Kat. M.
- **Kontrollschild und Versicherung:** mit 45 km/h Kontrollschild und Haftpflichtversicherung, mit 25 km/h keines von beiden. → **S. 18**
- **Fahrtüchtigkeit:** Fahre nie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die die Reaktion beeinträchtigen. Schon geringe Mengen Alkohol verlangsamen deine Reflexe deutlich.
- **Verkehrsregeln:** Mit 45 km/h gelten die Regeln für Motorfahrzeuge, mit 25 km/h die für Velofahrer: Radweg benutzen, nie aufs Trottoir.



Helm
bei jeder Fahrt



Nüchtern
fahren



Max. 2 Personen
Fahrer + Beifahrer



25 / 45 km/h
je nach Ausführung

Schutzausrüstung

Fahrer und Beifahrer tragen bei jeder Fahrt einen passenden, zugelassenen **Motorradhelm** – mit 45 km/h ist das Pflicht, mit 25 km/h dringend empfohlen. Empfohlen sind ausserdem Handschuhe, feste Schuhe, Kleidung mit Arm- und Beinschutz sowie gut sichtbare oder reflektierende Kleidung.

Das ist nicht erlaubt

- Mehr als **einen Beifahrer** mitnehmen.
- Zuladung über **189 kg**, mit 25 km/h über **129 kg**, oder einen Anhänger ziehen.
- Rennen, Stunts, Sprünge, Fahrten im Gelände oder auf Treppen.
- Durch tiefes Wasser, überflutete Wege oder Schlamm fahren.
- Umbauten an Fahrzeug, Akku, Ladegerät oder Software.
- Das Fahrzeug Personen überlassen, die es nicht fahren dürfen.

⚠ WARNUNG

Veränderung der Höchstgeschwindigkeit
Die Ausführungen sind auf 25 km/h und 0,5 kW bzw. auf 45 km/h begrenzt. Wer Tempo oder Leistung per Software, Controller oder Bauteil erhöht («Entdrosselung»), fährt ohne gültige Einstufung und ohne passenden Führerausweis – die Versicherung kann Rückgriff nehmen.

- Keine Änderungen an Software, Controller oder Antrieb vornehmen.
- Folgen: Straf- und Haftungsrisiken, Verlust der Garantie.

⚠ WARNUNG

Ungewolltes Anfahren
Der Elektromotor liefert sofort volles Drehmoment. Drehst du beim Auf- oder Absteigen versehentlich am Gasgriff, kann das Fahrzeug unkontrolliert losfahren.

- Gasgriff erst drehen, wenn du sitzt und die Feststellbremse gelöst ist.
- Vor dem Absteigen die Zündung ausschalten.

02

Sicher unterwegs

- Fahre auch tagsüber mit **Abblendlicht** – in der Schweiz ist das Pflicht.
- Fahre Kurven langsamer als mit einem Zweirad – ein Trike kann kippen. → S. 23
- Der Elektroantrieb ist nahezu lautlos. Fussgänger und Radfahrer hören dich oft nicht – rechne damit und nutze bei Bedarf die Hupe.
- Halte ausreichend Abstand und rechne mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer.
- Das Fahrzeug hat **kein ABS**. Auf Nässe, Laub, Schotter oder Kopfsteinpflaster verlängert sich der Bremsweg erheblich.
- Fahre bei Nässe vorausschauend und meide Fahrbahnmarkierungen und Gullydeckel.

Akku und Laden

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr
Ein beschädigter, falsch geladener oder kurzgeschlossener Lithium-Ionen-Akku kann sich entzünden.

- Nur das mitgelieferte Original-Ladegerät verwenden, nie länger als 12 Stunden am Stück laden.
- Akku nie öffnen, anbohren, quetschen oder ins Feuer werfen.
- Plus- und Minuspol nie mit Metall berühren oder verbinden.
- Bei Verformung, Hitze, Geruch oder Rauch: Akku nicht mehr benutzen, Abstand halten, im Notfall Feuerwehr **118** rufen (Notruf **112**).

VERSAND Der Akku hat mehr als 100 Wh und gilt beim Versand als **Gefahrgut**. Verschicke ihn nur nach Rücksprache mit Star-Biker.

So lädst du sicher


Nur in **trockenen Innenräumen** oder überdachten, trockenen Bereichen laden.


Nur bei **0–35 °C** laden, ideal bei Zimmertemperatur. Unter 0 °C lädt der Akku nicht.


Auf einer **nicht brennbaren Unterlage** laden, fern von brennbaren Materialien. Ladegerät nie abdecken oder in ein Staufach legen.


Nicht in praller Sonne oder neben Heizquellen laden oder abstellen.


Ladegerät und Ladebuchse vor Nässe schützen. Nach Regenfahrten erst trocknen.


Kinder von Akku und Ladegerät fernhalten.

Das Ladegerät wird beim Laden warm – das ist normal. Riecht es ungewöhnlich, wird es heiss oder zeigt die Ladeanzeige Unregelmässigkeiten: Laden sofort beenden und das Ladegerät nicht mehr verwenden.

HINWEIS

Akkuschäden vermeiden – sie sind von der Garantie ausgeschlossen: Laden mit falschem Ladegerät, Über- oder Tiefentladung (z. B. Akku leer oder länger eingesteckt stehen lassen), Stösse, Stürze, Nässe oder ein geöffnetes Gehäuse.

03 ÜBERBLICK

Fahrzeug kennenlernen

Lieferumfang



1×
Trike 3.0
teilmontiert

1×
Akku
60 V · 40 Ah, Lithium-Ionen

1×
Ladegerät
5-A-Ladegerät

Schlüssel und Fernbedienung
Zündschloss, Alarm, Keyless

2×
Rückspiegel
links und rechts

1×
Vorderrad
zur Montage

1×
Lenker
zur Montage

1×
Smartphone-Halterung
mit USB-Anschluss

1×
Werkzeugset
für die Montage

Dazu: Rechnung und diese Anleitung, bei 45 km/h auch COC-Dokument und Formular 13.20A für die Einlösung.

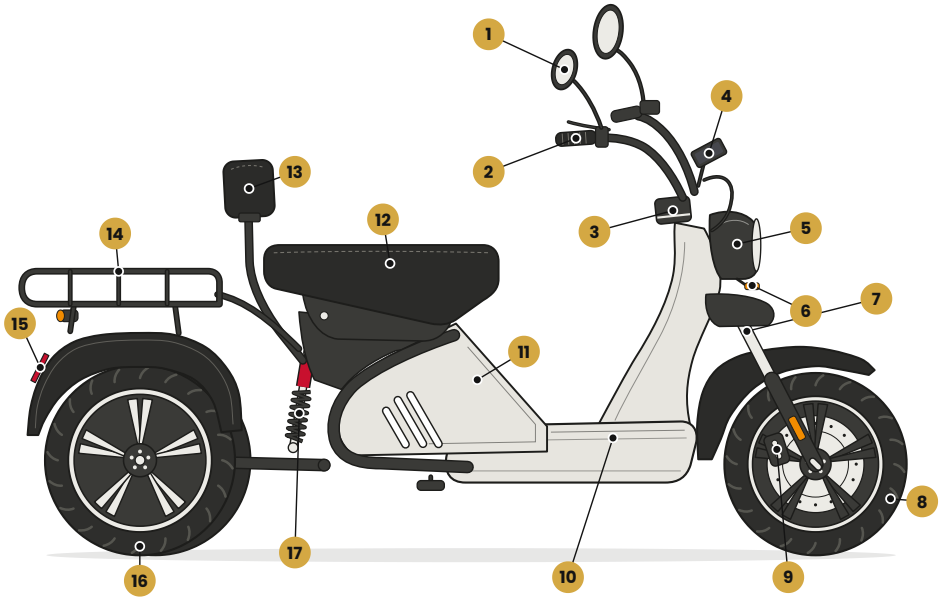
Lieferung prüfen

1. Fahrzeug und Verpackung noch bei der Übergabe auf **sichtbare Transportschäden** prüfen.
2. Lieferumfang mit der Liste oben vergleichen.
3. Schäden mit Fotos von Verpackung und Fahrzeug dokumentieren und **innerhalb von 48 Stunden** melden.

Schaden melden

Fahrzeug im Überblick

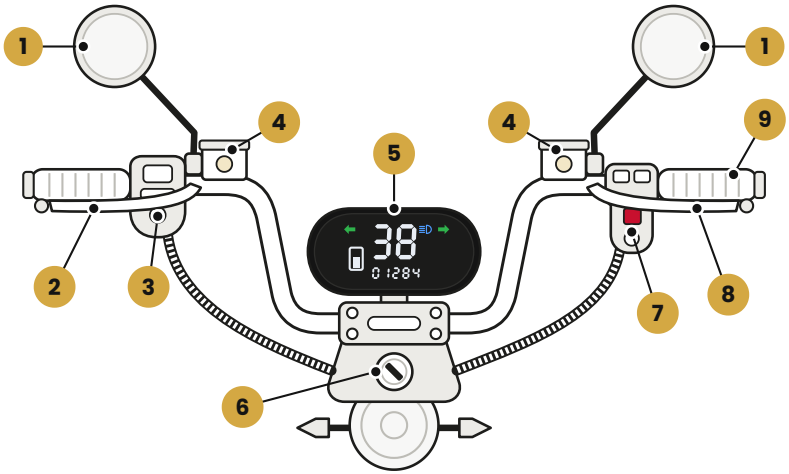
Seitenansicht, schematisch



1. Rückspiegel (links und rechts)
2. Lenker mit Bedienelementen → S. 12
3. Zündschloss mit Lenkerschloss → S. 14
4. LCD-Display → S. 15
5. LED-Scheinwerfer mit Fern- und Abblendlicht
6. Blinker vorn (sequenziell)
7. Hydraulische Telegabel
8. Vorderrad, Reifen 165/45-12
9. Hydraulische Scheibenbremse vorn
10. Trittbrett
11. Akku unter der Sitzbank → S. 28
12. Sitzbank für Fahrer und Beifahrer, abschliessbar
13. Rückenlehne für den Beifahrer
14. Gepäckträger
15. Rück-/Bremslicht, Blinker hinten, Kontrollschildhalter
16. Zwei Hinterräder, Reifen 215/40-12, mit Scheibenbremsen
17. Federbein hinten; angetriebene Hinterachse mit Elektromotor

Bedienelemente am Lenker

Ansicht aus Fahrerposition



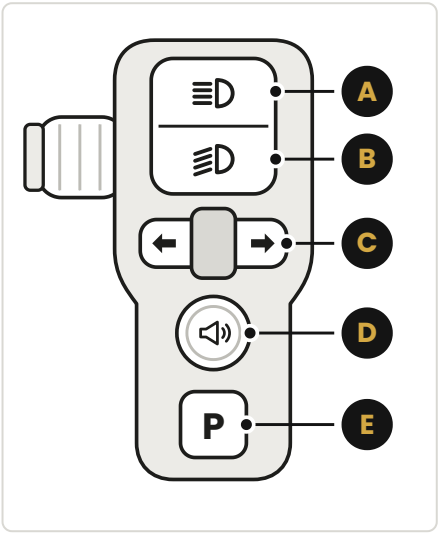
1. **Rückspiegel** – vor jeder Fahrt einstellen → S. 18
2. **Bremshebel links** – Bremse der Hinterräder, mit Feststellbremse; schaltet beim Ziehen den Motor ab → S. 23
3. **Schaltereinheit links** – Licht, Blinker, Hupe, P-Taste → S. 13
4. **Bremsflüssigkeitsbehälter** mit Schauglas (links und rechts)
5. **LCD-Display** → S. 15
6. **Zündschloss** mit Lenkerschloss → S. 14
7. **Schaltereinheit rechts** – Warnblinker, Licht, Fahrstufen- und Rückwärtsgang-Taste
8. **Bremshebel rechts** – Bremse des Vorderrads; schaltet beim Ziehen den Motor ab
9. **Gasdrehgriff** – zu dir drehen = beschleunigen

GUT ZU WISSEN Die Kabel vom Lenker zu Scheinwerfer und Display sind als Spiralkabel ausgeführt – so folgen sie jeder Lenkbewegung. Achte beim Einschlagen und Abstellen darauf, dass nichts eingeklemmt wird.

Abbildung schematisch. Die Lage einzelner Schalter kann je nach Baujahr leicht abweichen.

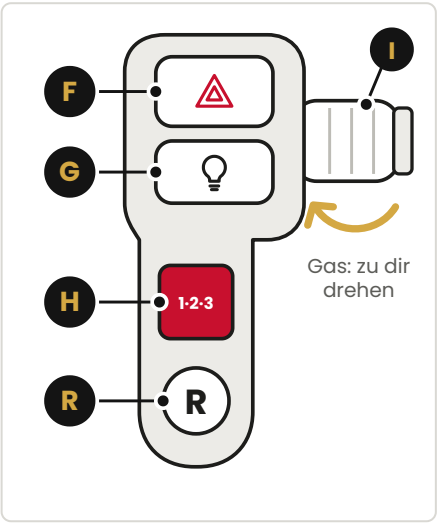
Schalter und Hebel im Detail

Linke Seite



A	**Fernlicht** – Schalter nach oben
B	**Abblendlicht** – Schalter nach unten
C	**Blinker** – nach links oder rechts schieben, zum Ausschalten in die Mitte zurückstellen bzw. drücken
D	**Hupe** – Taste drücken
E	**P-Taste** – Parkstellung verlassen bzw. aktivieren → S. 21

Rechte Seite

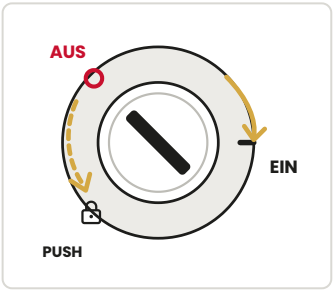


F	**Warnblinker** – drücken: alle Blinker blinken, erneut drücken: aus
G	**Lichttaste** – Scheinwerfer ein- und ausschalten
H	**Fahrstufen-Taste** (rot) – wechselt 1 → 2 → 3 → S. 22
R	**Rückwärtsgang** – nur im Stand einlegen, Signalton ertönt → S. 24
I	**Gasdrehgriff** – zu dir drehen: beschleunigen. Loslassen: Griff federt zurück.

⚠ WARNUNG

Bremshebel ziehen schaltet den Motor ab. Ziehst du einen Bremshebel, unterbricht das System die Motorleistung; nach dem Loslassen ist sie sofort wieder da. Halte die Hebel beim Anfahren nicht nur halb gezogen und gib erst Gas, wenn du losfahren willst.

Zündschloss und Fernbedienung



AUS	Schlüssel zeigt auf den roten Punkt. Fahrzeug aus, Schlüssel abziehbar.
EIN	Schlüssel nach **rechts** drehen. Fahrzeug an.
Lenkerschloss	Lenker ganz einschlagen, Schlüssel **eindrücken** (PUSH) und auf das Schloss-Symbol drehen. Schlüssel abziehen.

Prüfe nach dem Verriegeln, ob sich der Lenker nicht mehr drehen lässt.

Fernbedienung: Keyless Drive und Alarmanlage



TASTE	FUNKTION
⚡	**Elektrostart (Keyless):** 1× drücken – das Fahrzeug schaltet sich ohne Schlüssel ein. Zum Losfahren die P-Taste drücken.
🔔	**Suchen:** Das Fahrzeug piept, damit du es auf dem Parkplatz findest.
🔓	**Entriegeln:** Alarmanlage aus.
🔒	**Verriegeln:** Alarmanlage scharf.
●	**Kontrollleuchte:** blinkt bei jedem Tastendruck.

Die Fernbedienung funktioniert nur mit eingesetztem Akku und bis etwa **50 m** Sichtabstand zum Fahrzeug. Die scharfe Alarmanlage verbraucht etwa 5 % Akkuladung in 8 Stunden – bei längerem Abstellen beachten. → **S. 29** Reagiert die Fernbedienung nur noch aus kurzer Entfernung, ist meist ihre Batterie schwach – den passenden Typ findest du im Batteriefach.

HINWEIS

Zieh den Schlüssel ab und verriegle das Fahrzeug, wann immer du es verlässt – auch nach einer Fahrt mit Keyless Drive. Bewahre den Zweitschlüssel getrennt vom Fahrzeug auf.

04 ANZEIGEN

Display

Das LCD-Display zeigt dir die wichtigsten Fahrdaten auf einen Blick – auch bei Sonne gut ablesbar.



1. Blinker-Kontrolle links / rechts (grün)
2. Fernlicht-Kontrolle (blau)
3. Fahrstufe: P, 1, 2, 3 oder R
4. Geschwindigkeit in km/h
5. Akkustand
6. Gesamtkilometer (ODO) bzw. Tageskilometer (TRIP)

P = Parkstellung

Nach dem Einschalten steht in der Fahrstufen-Anzeige ein **P**. Der Motor reagiert dann nicht auf den Gasgriff. Mit der P-Taste wechselst du in die Fahrbereitschaft. → S. 21

R = Rückwärtsgang

Bei eingelegtem Rückwärtsgang zeigt das Display **R** und ein Signalton ertönt. Das Trike fährt dann nur langsam rückwärts. → S. 24

Akkuanzeige

Lade spätestens, wenn die Anzeige auf etwa 20 % gesunken ist. Bei kaltem Wetter und unter Last – etwa am Berg oder zu zweit – kann die Anzeige kurz absinken und erholt sich danach wieder.

Darstellung schematisch. Die genaue Anordnung der Symbole kann je nach Baujahr abweichen.

05 STARTKLAR MACHEN

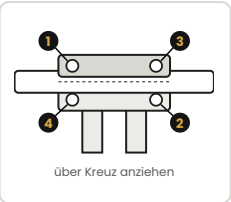
Inbetriebnahme

Dein Trike kommt teilmontiert: Lenker, Vorderrad und Spiegel montierst du selbst – bereits montierte Teile überspringst du. Das Werkzeugset liegt bei.

1 · Akku vollständig laden

Der Akku wird aus Sicherheitsgründen mit rund **30 %** Ladung versendet und kann bei Ankunft fast leer sein – das ist normal. Lade ihn vor der ersten Fahrt **vollständig auf 100 %**. Fahre ihn in den ersten 2–3 Zyklen, bis nur noch 1 Balken leuchtet (ca. 10 %), und lade ihn dann sofort wieder voll: So lernt die Elektronik die Kapazität kennen und die Akkuanzeige wird genauer. → **S. 26**

2 · Lenker montieren



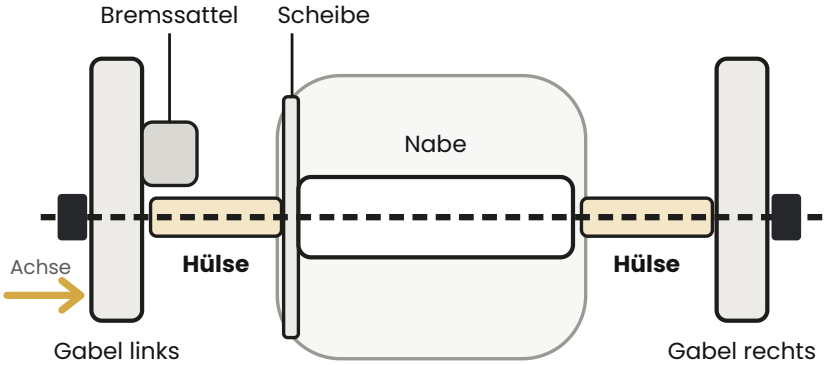
über Kreuz anziehen

1. Die 4 Schrauben der Lenkerklemme lösen und die obere Klemmschale abnehmen.
2. Lenker einlegen, mittig ausrichten und so neigen, dass du die Griffe entspannt erreichst. Die Kabel dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt sein.
3. Klemmschale aufsetzen und die Schrauben **über Kreuz** in der Reihenfolge 1–4 leicht anziehen, dann in mehreren Durchgängen gleichmässig festziehen – nie eine Schraube allein ganz, sonst sitzt die Klemme schief.
4. Lenker von Anschlag zu Anschlag drehen: Kein Kabel darf spannen.

3 · Reifendruck prüfen

Prüfe vor der ersten Fahrt den Druck aller **drei** Reifen in kaltem Zustand: jeweils **1,5 bar**. Beide Hinterreifen brauchen den gleichen Druck – sonst zieht das Trike zur Seite. → **S. 33**

4 · Vorderrad montieren



1. Achse aus der Gabel ziehen. Lage und Reihenfolge der Distanzhülsen merken – am besten ein Foto machen. Die Transportsicherung aus dem Bremssattel entfernen – Bremshebel währenddessen **nicht** ziehen.
2. Rad von unten in die Gabel führen und die Bremsscheibe vorsichtig in den Bremssattel schieben, bis sie mittig zwischen den Bremsbelägen sitzt.
3. Die Distanzhülsen so einsetzen, wie sie bei Lieferung sassen, und die Achse durchschieben. Rad mittig ausrichten – die Bremsscheibe darf den Sattel nicht berühren.
4. Unterlegscheibe und Mutter aufsetzen und mit zwei passenden Schlüsseln aus dem Werkzeugset fest anziehen.
5. Bremshebel mehrmals ziehen, bis er fest ist. Rad drehen: Es läuft frei und schleift nicht.

SERVICE Lieber montieren lassen? Unsere Servicepartner vor Ort übernehmen die Montage und prüfen dein Fahrzeug vor der ersten Fahrt.

Werkstatt finden

WARNUNG

Vorderrad und Bremse sind sicherheitsrelevant. Eine lose Achse oder ein falsch sitzender Bremssattel kann zum Sturz führen. Bist du unsicher, lass die Montage von einer Fachwerkstatt erledigen.

5 · Spiegel und Zubehör

Rückspiegel: Von Hand in das Gewinde der Bremsarmatur eindrehen – Seitenmarkierung L/R beachten, der linke Spiegel kann ein Linksgewinde haben. Nie mit Gewalt eindrehen. Spiegel ausrichten und die Kontermutter festziehen. Stell die Spiegel so ein, dass du deine Fahrspur hinter dir siehst.

Smartphone-Halterung: Am Lenker festschrauben und ihren Stecker mit dem passenden Anschlusskabel am Fahrzeug verbinden. Darüber lädst du dein Smartphone per USB.

6 · Kontrollschild und Versicherung

Was du für die Strasse brauchst, hängt von der Ausführung ab:

AUSFÜHRUNG	WAS DU BRAUCHST
25 km/h	Leicht-Motorfahrrad: kein Kontrollschild, keine Versicherungspflicht (Privathaftpflicht prüfen). Ab 16 ohne Führerausweis, mit 14–15 Kat. M. Beifahrer erst ab 16, Zuladung höchstens 129 kg.
45 km/h	Kleinmotorfahrzeug: Haftpflichtversicherung, Einlösung mit Formular 13.20A und COC beim Strassenverkehrsamt, Kontrollschild. Führerausweis Kat. F ab 18, auch in B, B1 und A1 enthalten.

Bei 45 km/h: befestige das Kontrollschild so, dass die Beleuchtung es ganz ausleuchtet. Die Einlösung Schritt für Schritt findest du online.

Einlösung Schweiz

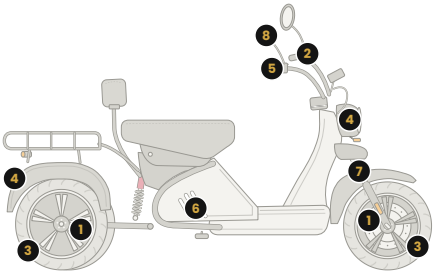
7 · Die ersten Kilometer

- **Erst üben:** Mach dich auf einem ruhigen, verkehrsfreien Platz mit Anfahren, Bremsen, Kurven und Rangieren vertraut – am besten in Fahrstufe 1 und noch ohne Beifahrer.
- **Bremsen einfahren:** Bremsbeläge und Reifen erreichen ihre volle Wirkung erst nach einer Einfahrphase. Erste 50 km sanft fahren, keine Vollbremsungen.
- **Nach 50 km:** Alle Schraubverbindungen nachziehen, besonders Vorderachse, Lenkerklemme und Spiegel.
- **Nach einem Monat:** Einfahrinspektion beim Fachbetrieb. → S. 32

06 UNTERWEGS

Fahren

Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check



#	PRÜFPUNKT	DAS MUSS STIMMEN
1	Bremsen	Hebel ziehen, Fahrzeug schieben: Es darf nicht rollen. Hebel fest, nicht schwammig.
2	Bremsflüssigkeit	In beiden Schaugläsern über der Mindestmarke.
3	Reifen	Alle drei Reifen **1,5 bar**. Profil ok, keine Schnitte oder Beulen.
4	Licht und Signale	Licht, Bremslicht (beide Hebel), Blinker und Hupe funktionieren.
5	Gasgriff	Dreht leicht, springt selbst in die Nullstellung zurück.
6	Akku	Ladestand reicht für die Strecke, Sitzbank verriegelt, keine Störungsanzeige.
7	Lenkung und Gabel	Lenker dreht leicht und ohne Spiel, Lenkerschloss entriegelt.
8	Spiegel und Schrauben	Eingestellt, keine losen oder beschädigten Teile.

⚠ WARNUNG

Nicht fahren, wenn ein Prüfpunkt nicht stimmt. Mängel an Bremsen, Reifen oder Lenkung können zu schweren Unfällen führen. Bremsen nicht selbst nachstellen, sondern in einer Fachwerkstatt einstellen lassen.

Losfahren

1 **Entriegeln**
Mit der Fernbedienung die Alarmanlage ausschalten.

2 **Einschalten**
Schlüssel nach rechts auf EIN – oder Keyless: Elektrostart-Taste 1× drücken.

3 **Display prüfen**
Akkustand ok, keine Störungsanzeige, Licht an. Im Display steht P.

4 **Aufsitzen**
Bremse halten und die Feststellbremse lösen.

5 **P-Taste drücken**
Das Display zeigt die Fahrstufe. Für die ersten Fahrten: Stufe 1.

6 **Anfahren**
Bremse lösen und den Gasgriff langsam zu dir drehen.

Bei gezogener oder festgestellter Bremse und in der Parkstellung P reagiert der Motor nicht auf den Gasgriff – das ist eine Sicherheitsfunktion. Beim Anfahren summt der Motor leise, auch das ist normal.

⚠ VORSICHT

Kräftiger Antritt
Der Elektromotor zieht schon aus dem Stand mit vollem Drehmoment. Zu schnelles Aufdrehen kann dich überraschen.

- Gasgriff am Anfang nur wenig und langsam drehen.
- Erst in höhere Fahrstufen wechseln, wenn du das Fahrzeug sicher beherrschst.

Beschleunigen

Dreh den Gasgriff gleichmässig: Je weiter du ihn drehst, desto stärker beschleunigt das Trike. Lässt du ihn los, federt er in die Nullstellung zurück und der Antrieb schaltet ab. Sanftes Anfahren und eine mittlere Geschwindigkeit schonen den Akku und erhöhen die Reichweite.

Fahrstufen

Mit der roten Fahrstufen-Taste am rechten Lenkerschalter wechselst du zwischen den drei Stufen 1 → 2 → 3. Die gewählte Stufe siehst du im Display. Wechsle am besten im Stand oder bei gleichmässiger Fahrt.

1	2	3
Eco	**Standard**	**Sport**
Sanft und sparsam – ideal zum Üben, Rangieren und für die grösste Reichweite	Ausgewogen für den Alltag in der Stadt	Volle Leistung bis 25 bzw. 45 km/h

Bremsen

- Betätige **immer beide Bremsen gleichzeitig**: rechter Hebel für das Vorderrad, linker Hebel für die Hinterräder.
- Sobald du einen Bremshebel ziehst, schaltet der Motor ab. Zusätzlich verzögert eine elektronische Motorbremse.
- Bremse vor der Kurve, nicht in der Kurve. → S. 23

⚠ WARNUNG

Kein ABS – Räder können blockieren. Mit blockiertem Vorderrad lässt sich das Trike nicht mehr lenken, blockierte Hinterräder können ausbrechen – besonders auf Nässe, Laub, Sand oder Fahrbahnmarkierungen.

- Bremsen dosiert und gefühlvoll betätigen, nicht reissen.
- Bei Nässe früher und sanfter bremsen.

Anhalten und Abstellen

1. Gas loslassen und mit beiden Bremsen anhalten – möglichst auf ebenem, festem Untergrund.
2. **Feststellbremse** einlegen: Bremshebel ziehen und die Arretierung am Hebel einrasten.
3. Ausschalten: Schlüssel auf **AUS** (roter Punkt), erst dann absteigen – nach einem Keyless-Start das Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegeln.
4. Lenkerschloss einrasten, Schlüssel abziehen und Alarmanlage mit der Fernbedienung scharf schalten.

Mit drei Rädern unterwegs

Ein Trike steht von allein und fühlt sich sicher an – in Kurven verhält es sich aber anders als ein Roller oder Motorrad. Übe die ersten Kilometer auf einem ruhigen Platz.

Kurven

- Vor der Kurve bremsen und mit gleichmässigem Tempo durchfahren. Du lenkst das Trike durch die Kurve, statt dich wie auf einem Zweirad hineinzulegen.
- Das **Wobbler-System** lässt das Trike in Kurven leicht mitneigen. Das macht die Fahrt ruhiger, ersetzt aber keine angepasste Geschwindigkeit.
- Ruckartige Lenkbewegungen bei höherem Tempo vermeiden – auch beim Ausweichen.

Breite und Bordsteine

- Das Trike ist **87 cm** breit. Achte an Engstellen, Pollern und Schranken und beim Vorbeifahren auf die Hinterräder.
- Bordsteine und Kanten langsam und gerade anfahren – nie mit nur einem Hinterrad.

⚠ WARNUNG

Kippgefahr
Zu schnell gefahrene Kurven, ruckartiges Lenken oder ein Hinterrad auf einer Kante können das Trike zum Kippen bringen.

- Kurven, Kreisverkehre und Abbiegen langsam fahren.
- Mit Beifahrer und Gepäck noch vorsichtiger fahren.

Mit Beifahrer

- Auf dem Trike haben **zwei Personen** Platz. Der Beifahrer sitzt hinter dir, trägt einen Helm und hält sich während der Fahrt fest. Mit 25 km/h darfst du erst ab 16 Jahren jemanden mitnehmen.
- Fahrer, Beifahrer und Gepäck zusammen höchstens **189 kg**, mit 25 km/h höchstens **129 kg** – mehr lässt die Einstufung als Leicht-Motorfahrrad nicht zu.
- Mit Beifahrer verlängert sich der Bremsweg und das Trike reagiert träger.

Rückwärtsgang

Zum Rangieren hat das Trike einen elektrischen Rückwärtsgang. Damit fährt das Trike nur langsam, ein Signalton warnt dabei dein Umfeld. Schau vor und während des Rückwärtsfahrens nach hinten und gib nur wenig Gas.

Reichweite

Bis zu **140 km** sind mit einer Akkuladung möglich – gemessen bei Ø 25 km/h unter optimalen Bedingungen. Im Alltag beeinflussen diese Faktoren, wie weit du kommst:

⚠ WARNUNG



Wasser im Akku
Ist Wasser ins Akkufach gelangt, den Akku **nicht mehr laden** und nicht benutzen – es besteht Brandgefahr. Akku sofort vom Service prüfen lassen.



Geschwindigkeit
45 km/h braucht deutlich mehr Energie als 25 km/h



Gewicht
Mit Beifahrer und Gepäck steigt der Verbrauch



Kälte
Bei 0 °C rund 85 %, bei -10 °C rund 70 % Kapazität



Steigungen
Bergauf steigt der Verbrauch stark



Reifendruck
Zu wenig Luft kostet Reichweite



Fahrstufe
Stufe 1 und gleichmässiges Fahren sparen Energie

Regen, Kälte und Dunkelheit

- **Regen:** Fahren bei Nässe ist möglich. Fahre nie durch Wasser, das höher steht als die Unterkante des Akkufachs – eindringendes Wasser kann einen Kurzschluss im Akku verursachen.
- **Kälte:** Der Akku liefert weniger Reichweite. Unter 0 °C lädt er nicht – lade ihn erst, wenn er wieder Raumtemperatur hat.
- **Dunkelheit:** Prüfe vor der Fahrt die Beleuchtung und trage helle, reflektierende Kleidung.
- **Hitze:** Stell das Fahrzeug nicht lange in die pralle Sonne – Elektronik und Akku können überhitzen.

Schieben und Rangieren

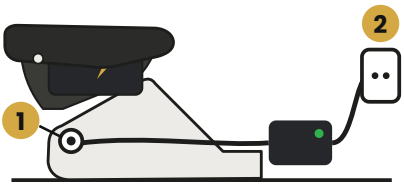
Das Trike wiegt fahrbereit rund **121 kg**. Schalte zum Schieben die Zündung aus, damit es nicht versehentlich anfährt, und löse die Feststellbremse. Rückwärts rangierst du bequemer mit dem Rückwärtsgang. → S. 24

07 ENERGIE

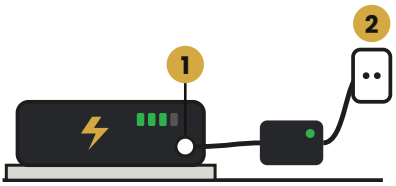
Laden und Akku

Der herausnehmbare 60-V-Akku lädt an jeder 230-V-Haushaltssteckdose – im Fahrzeug oder ausgebaut in der Wohnung.

A IM FAHRZEUG



B AKKU AUSGEBAUT



nicht brennbare Unterlage

1. Fahrzeug ausschalten. Ladebuchse und Stecker müssen sauber und trocken sein.
2. Zuerst den Ladestecker in die Ladebuchse 1 stecken, dann den Netzstecker in die Steckdose 2.
3. Laden lassen. Leuchtet die Anzeige am Ladegerät **grün**, ist der Akku voll.
4. Zuerst den Netzstecker ziehen, dann den Ladestecker. Nie länger als 12 Stunden am Stück laden.

Ladezeit (leer → voll)	ca. 8 Stunden mit dem 5-A-Ladegerät
Steckdose	230-V-Haushaltssteckdose, keine Wallbox nötig
Ladetemperatur	0–35 °C, ideal Zimmertemperatur

Zu Beginn lädt der Akku schneller, zum Ende hin langsamer – das schützt die Zellen. Hat dein Ladegerät einen Spannungswahlschalter, muss er auf 220–230 V stehen.

Die 6 goldenen Akku-Regeln

Mit diesen Gewohnheiten holst du das Maximum an Reichweite und Lebensdauer aus deinem Akku heraus.

1 Im Alltag über 20 % bleiben
Tiefentladung ist der grösste Feind des Akkus. Lade rechtzeitig nach.

2 Bei Zimmertemperatur laden
Möglich sind 0–35 °C. Nach Frost den Akku erst aufwärmen lassen.

3 Nur Original-Ladegerät
Fremdgeräte liefern falsche Spannung oder Ladekurven.

4 Lagern bei rund 50 %
Nie über Wochen unter 10 % oder über 90 % stehen lassen.

5 Trocken halten
Nur trocken laden. Akkustecker alle 2 Monate auf Schmorspuren und Oxidation prüfen.

6 Regelmässig kalibrieren
Spätestens alle 3 Monate fahren, bis nur noch 1 Balken leuchtet, dann sofort voll laden.

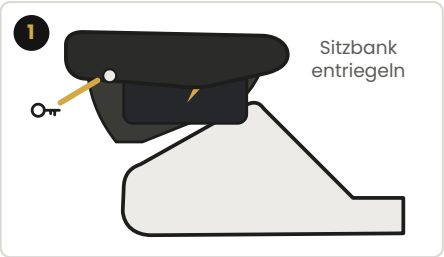
Akku-Daten

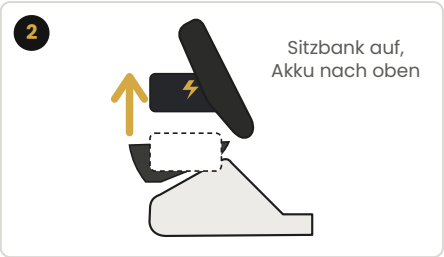
Typ	Lithium-Ionen, herausnehmbar
Nennspannung / Kapazität	60 V / 40 Ah
Betriebstemperatur	-10 bis +45 °C
Lagertemperatur	0 bis 25 °C, nie über 40 °C

Akkus altern mit der Zeit und verlieren langsam an Kapazität – das ist normal. Sinkt die Reichweite deutlich, berät dich unser Service zu einem Original-Ersatzakku.

Akku entnehmen und einsetzen

Der Akku sitzt im Akkufach unter der Sitzbank. Die Sitzbank ist abschliessbar und sichert so auch den Akku.





Entnehmen

1. Fahrzeug ausschalten, Schlüssel abziehen.
2. Sitzbank mit dem Schlüssel entriegeln und hochklappen.
3. Akkustecker trennen – am Stecker ziehen, nie am Kabel.
4. Akku mit beiden Händen gerade nach oben aus dem Akkufach heben.

Einsetzen

1. Akku gerade von oben in das Akkufach setzen, ohne Kabel einzuklemmen.
2. Akkustecker vollständig einstecken, bis er fest sitzt.
3. Sitzbank schliessen, bis sie einrastet, und den Schlüssel abziehen.
4. Einschalten und prüfen, ob das Display den Akkustand anzeigt.

HINWEIS

Verwende nur den Original-Akku deines Fahrzeugs. Halte die Steckkontakte sauber und trocken und öffne niemals das Akkugehäuse – der Akku ist nicht vom Nutzer reparierbar, ein geöffnetes Gehäuse beendet die Garantie.

⚠ VORSICHT

Schwerer Akku
Ein herunterfallender Akku kann Füsse und Hände verletzen und innen beschädigt werden.

- Rückenschonend aus den Knien heben, sicheren Stand einnehmen.
- Einen heruntergefallenen Akku nicht mehr verwenden – vom Service prüfen lassen.

Abstellen, Winterpause und Lagerung

Fährst du länger als ein paar Tage nicht, bereite Akku und Fahrzeug so vor:

Akku

1. Auf rund **50 %** laden.
2. Ausbauen und trocken bei **0–25 °C** lagern, nie über 40 °C.
3. Ladestand regelmässig prüfen und bei Bedarf wieder auf rund 50 % laden.
4. Vor der ersten Fahrt der Saison vollständig laden.

Fahrzeug

1. Gründlich reinigen und trocknen.
2. Trocken und frostfrei abstellen, nicht in feuchten oder korrosiven Räumen.
3. Mit atmungsaktiver Plane abdecken.
4. Reifendruck prüfen und regelmässig korrigieren.

Saisonstart: Akku voll laden, den 2-Minuten-Check machen → S. 20 und nach längerer Standzeit eine Inspektion beim Servicepartner einplanen.

HINWEIS

Tiefentladung beim Abstellen
Mit scharfer Alarmanlage sinkt der Ladestand um etwa 5 % in 8 Stunden – ein voller Akku ist so nach rund einer Woche leer. Stellst du das Fahrzeug länger als drei Tage ab: Alarmanlage aus und Akkustecker trennen oder Akku ausbauen. Auch ohne Alarm den Akku nie länger als einen Monat eingesteckt stehen lassen. Schäden durch Tiefentladung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Fahren im Winter

Kälte senkt die verfügbare Kapazität – das ist kein Defekt, sondern normal für alle Lithium-Ionen-Akkus. Die volle Kapazität kehrt zurück, sobald es wärmer wird.

TEMPERATUR	-10 °C	0 °C	25 °C
Verfügbare Kapazität	ca. 70 %	ca. 85 %	100 %

Streusalz greift Metall an: Reinige das Fahrzeug nach Fahrten auf gesalzenen Strassen zeitnah.

08 WERTERHALT

Pflege und Wartung

Gute Pflege hält dein Fahrzeug sicher, schützt vor Rost und verlängert die Lebensdauer des Akkus.

Reinigen

So geht's

- Mit Leitungswasser, etwas Neutralreiniger und weichem Tuch oder Schwamm reinigen.
- Danach gründlich trocknen, besonders Ladebuchse und Steckverbindungen.
- Display mit einem weichen Mikrofasertuch abwischen.
- Sitzbank aus veganem Kunstleder feucht abwischen.

Vermeiden

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler
- Wasserstrahl auf Display, Akkufach, Ladebuchse, Rahmenverkleidung oder Motor
- Scheuer- oder Lösungsmittel
- Fahrzeug beim Reinigen «einweichen»


Kein Hochdruck


Weiches Tuch


Keine pralle Sonne


Elektrik trocken

HINWEIS

Elektronik ist empfindlich. Wasser, das mit Druck in Display, Stecker oder Motor gelangt, verursacht Kurzschlüsse und Korrosion. Baue ausser dem Akku keine Teile aus und führe keine grösseren Reparaturen selbst durch – sprich vorher mit uns, sonst kann die Garantie erlöschen.

Richtig abstellen

- Halte dein Fahrzeug trocken und sauber, um Rost vorzubeugen.
- Parke nicht dauerhaft in feuchter oder salzhaltiger Umgebung.
- Schütze Elektronik und Controller vor praller Sonne und Starkregen.

Wartungsplan

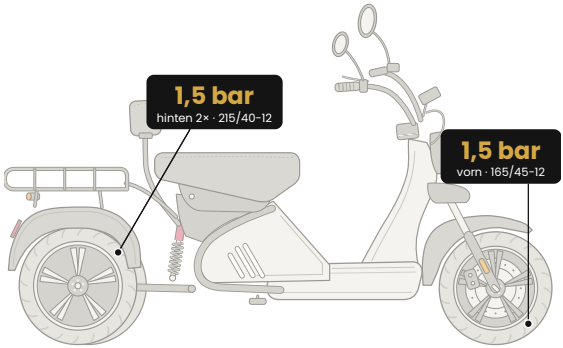
WANN	WAS	WER
Vor jeder Fahrt	2-Minuten-Check → S. 20	Du
Nach 50 km	Schraubverbindungen nachziehen: Vorderachse, Lenkerklemme, Spiegel	Du oder Werkstatt
Monatlich	Reifendruck und Profil, Schrauben; alle 2 Monate den Akkustecker prüfen	Du
Nach 1 Monat	Einfahrinspektion: Reifen, Bremswirkung und Bremsbeläge, Sichtprüfung	Fachbetrieb
Nach 4 Monaten	1. Wartung: Akku und Ladeverhalten, Steckverbindungen von Controller und Motor, Kabel	Fachbetrieb
Nach 10 Monaten, danach jährlich	2. Wartung / Komplettinspektion: Rahmen, Bremsen und Bremsflüssigkeit, Feststellbremse, Reifen, Akku, Elektrik, Lenkung, Federung und Wobbler-System; Verschleissteile ersetzen	Service-partner

⚠ WARNUNG



Arbeiten an Bremsen, Akku und Elektrik gehören in eine Fachwerkstatt – Fehler können zum Bremsversagen oder Akkubrand führen. Bremsflüssigkeit nur vom Fachbetrieb nachfüllen lassen; die Sorte steht auf dem Behälterdeckel.

Reifen und Reifendruck



- Reifendruck bei kalten Reifen prüfen: an allen drei Reifen 1,5 bar. Beide Hinterreifen müssen den gleichen Druck haben.
- Reifen nur in den zugelassenen Grössen ersetzen: vorn 165/45-12 45J, hinten 215/40-12 52M. Die Hinterreifen immer paarweise erneuern.

09 HILFE

Störungen beheben

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fahrzeug lässt sich nicht einschalten	Akku leer	Akku laden.
	Akkustecker lose	Sitzbank öffnen, Stecker prüfen.
	Fahrzeug verriegelt	Mit der Fernbedienung entriegeln.
Display an, aber Motor zieht nicht	Parkstellung (P)	P-Taste drücken.
	Bremse gezogen	Hebel ganz loslassen.
	Feststellbremse eingelegt	Feststellbremse lösen.
	Störungsanzeige im Display	Aus- und nach einigen Minuten wieder einschalten. Bleibt sie: Service.
Fernbedienung reagiert nicht	Zu weit weg, Batterie schwach	Näher herangehen (max. ca. 50 m), Batterie ersetzen, Schlüssel nutzen.
Akkuanzeige ändert sich im Stand	Neuberechnung des Ladestands; Alarm braucht ca. 5 % in 8 Std.	Normal. Bei längerer Standzeit Akku ausbauen.
Display geht bei 5–15 % plötzlich aus	Akku fast leer, Anzeige ungenau	Laden. Danach einmal weit leer fahren und voll laden (Kalibrierung).
Akku lädt nicht	Stecker lose, kein Netzstrom	Stecker prüfen, andere Steckdose testen.
	Akku zu kalt oder zu warm	Auf Raumtemperatur bringen, dann laden.
Reichweite deutlich geringer	Kälte, Reifendruck, Last, Alterung	Reifendruck prüfen, gleichmässig fahren, Akku kalibrieren.
Fahrzeug rollt trotz Bremse oder Feststellbremse	Bremse defekt	**Nicht fahren.** Sofort Fachwerkstatt.

⚠ GEFAHR

Akku wird heiss, raucht, riecht oder verformt sich: Laden sofort beenden, sofern gefahrlos möglich. Abstand halten, Personen warnen, Feuerwehr **118** rufen (Notruf **112**). Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

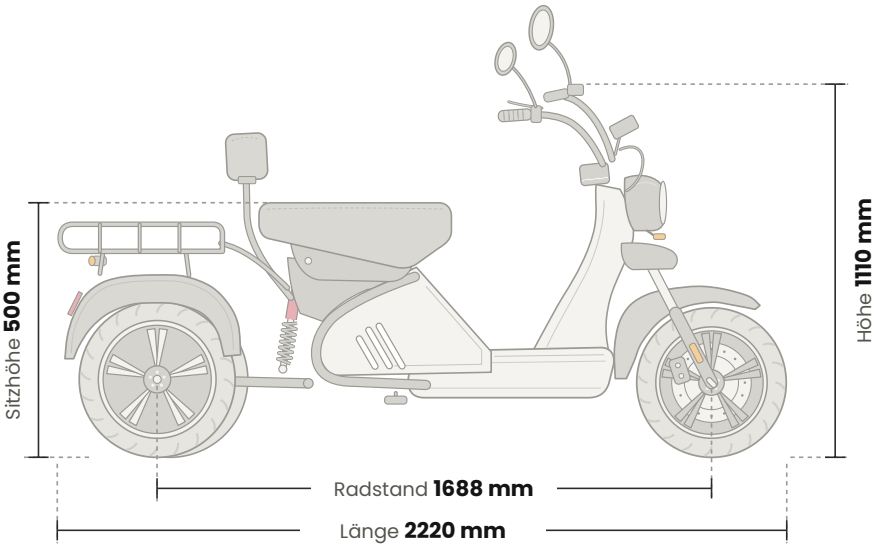
10 DATEN

Technische Daten

EINSTUFUNG	
Einstufung 45 / 25 km/h	Kleinmotorfahrzeug / Leicht-Motorfahrrad
EG-Typgenehmigung	e9*168/2013*16193*00 (45 km/h)
Emissionsstufe	Euro 5
Führerausweis	25 km/h: ab 16 keiner (14–15 Jahre: Kat. M) · 45 km/h: Kat. F ab 18, in B, B1 und A1 enthalten
Kontrollschild	25 km/h: keines · 45 km/h: Kontrollschild
Sitzplätze	2
FAHRLEISTUNG UND ANTRIEB	
Höchstgeschwindigkeit	25 oder 45 km/h (je nach Ausführung)
Reichweite	bis 130 km (Ø 25 km/h)
Energieverbrauch	45 Wh/km
Antrieb	Bürstenloser Elektromotor, Hinterachse angetrieben
Nennleistung	45 km/h: 2,0 kW (max. 3,0 kW) · 25 km/h: 500 W
Drehmoment	110 Nm (45 km/h)
Endantriebsübersetzung	8,6
AKKU UND LADEN	
Akku	Lithium-Ionen, 60 V / 40 Ah, herausnehmbar
Ladegerät / Ladezeit	5-A-Standardladegerät, 230 V, ca. 8 h
MASSE UND GEWICHTE	
Länge / Breite / Höhe	2220 / 870 / 1110 mm
Radstand / Spurweite hinten	1688 / 646 mm
Sitzhöhe	500 mm
Masse fahrbereit	121 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	310 kg · 25 km/h: 250 kg
Zul. Achslast vorn / hinten	90 / 220 kg
Zuladung (Fahrer, Beifahrer, Gepäck)	189 kg · 25 km/h: 129 kg

FAHRWERK UND BREMSEN	
Radkonfiguration	3 Räder an 2 Achsen, Hinterachse angetrieben
Bremsen vorn und hinten	Hydraulische Scheibenbremse
ABS / CBS	nicht vorhanden
Motorbremse	elektronisch
Reifen vorn	165/45-12 45J · 1,5 bar · Felge 4.5J × 12
Reifen hinten	2 × 215/40-12 52M · 1,5 bar · Felge 6.5J × 12
AUSSTATTUNG	
Beleuchtung	Voll-LED vorn, LED hinten
Blinker	sequenziell (fortlaufend)
Display	LCD-Dual-Display
Lautsprecher	Bluetooth, extern
Zugang und Diebstahlschutz	Keyless Drive, Alarmanlage, Lenkerschloss
Smartphone-Halterung	mit USB-Anschluss

Abmessungen



Reichweite und Verbrauch sind Richtwerte unter optimalen Bedingungen. Verbindlich sind die Angaben im COC-Dokument deines Fahrzeugs.

11 SERVICE

Garantie und Entsorgung

Gewährleistung und Garantie

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach OR. Zusätzlich kannst du eine **Garantieverlängerung** auf 36 oder 48 Monate abschliessen – die Bedingungen findest du auf star-biker.ch.

Nicht abgedeckt

- Laden mit einem nicht passenden Ladegerät
- Schäden durch Über- oder Tiefentladung
- Schäden durch Wasser, Stösse, Stürze, Quetschen oder äussere Einwirkung
- Kurzschluss der Akkupole
- Öffnen, Zerlegen oder Verändern von Fahrzeug, Akku oder Software – inklusive Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit
- Normaler Verschleiss wie Reifen, Bremsbeläge und Leuchtmittel

Im Garantiefall: Kontaktiere uns mit FIN, Rechnung und einer kurzen Beschreibung samt Fotos. Bitte nichts selbst zerlegen.

Garantiebedingungen

Entsorgung

Elektro- und Elektronikteile wie Ladegerät, Display oder Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Gib sie kostenlos bei einer Verkaufs- oder Sammelstelle für Elektrogeräte ab.

Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Gib den Altakku bei einer Rücknahmestelle oder beim Händler zurück. Auch Star-Biker nimmt Altakkus zurück – bitte vorher Kontakt aufnehmen, denn der Akku gilt beim Versand als Gefahrgut. Pole vor der Abgabe gegen Kurzschluss abkleben.

FÜR DEINE UNTERLAGEN

Servicenachweis

Lass jede Inspektion eintragen. Ein lückenloser Nachweis hilft im Garantiefall und beim Wiederverkauf.

INSPEKTION	DATUM	KM-STAND	STEMPEL / UNTERSCHRIFT
Übergabe			
Einfahrinspektion (1 Monat)			
1. Wartung (4 Monate)			
2. Wartung (10 Monate) Komplettinspektion			
Jahresinspektion			
Jahresinspektion			
Weitere			

Servicepartner in deiner Nähe

Inspektion, Reparatur und Originalteile bei unseren Partnerwerkstätten.

Werkstatt finden

SCHNELL FINDEN

Stichwortverzeichnis

0–9

2-Minuten-Check **20**

A

Abblendlicht **8, 13**
Abmessungen **36**
Akku entnehmen und einsetzen **28**
Akku-Regeln **27**
Akkuanzeige **15**
Alarmanlage **14**
Anhalten und Abstellen **23**

B

Bremsen **22**
Bremsflüssigkeit **12**

D

Display **15**

E

Einfahren **19**
Einlösung **10, 18**
Entsorgung **37**

F

Fahrstufen **22, 25**
Fernbedienung **10, 14**
Fernlicht **13**
FIN (Fahrzeug-Ident.-Nr.) **3**

G

Garantie **37**
Gasdrehgriff **12, 13**

H

Helm und Schutzausrüstung **7**
Hupe **13**

I

Inbetriebnahme **16**

K

Kälte und Winter **25, 29, 30**
Keyless Drive **14**
Kontrollschild **18**

L

Ladegerät **10**
Laden **9, 26**
Lenker montieren **16**
Lenkerschloss **11, 12, 20**
Lieferumfang **10**
Losfahren **21**

N

Notruf **3, 8, 34**

P

Parkstellung (P) **15**

R

Reichweite **24**
Reifen und Reifendruck **16, 25, 33**
Reinigen **31**
Rückspiegel **10, 18**

S

Servicenachweis **38**
Smartphone-Halterung **10**
Störungen beheben **34**

T

Technische Daten **35**
Transportschäden **10**

V

Versicherung **18**
Vorderrad montieren **17**

W

Warnblinker **13**
Warnhinweise **5**
Wartungsplan **32**
Winterpause und Lagerung **29**

Z

Zündschloss **14**

KUNDENSERVICE

Fragen?
Wir sind für dich da.

Schreib uns – wir antworten in der Regel innerhalb von 24 Stunden.
Halte bitte deine Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) bereit.

info@star-biker.ch
www.star-biker.ch

Kontakt | Videos | Werkstatt finden | Downloads



STAR-BIKER

Inverkehrbringer: Star-Biker – Official Store · Schwimmbadstrasse 2 · CH-5210 Windisch
E-Mail: info@star-biker.ch
Hersteller: siehe Typenschild · EU-Typgenehmigung (45 km/h): e9*168/2013*16193*00
Ausgabe 11/2026 · Deutsch (Schweiz) · © 2026 Star-Biker
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.